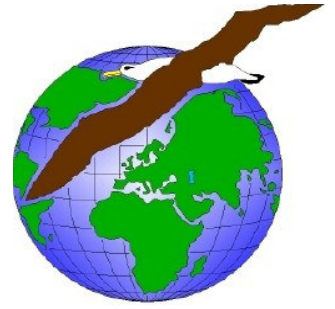


ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

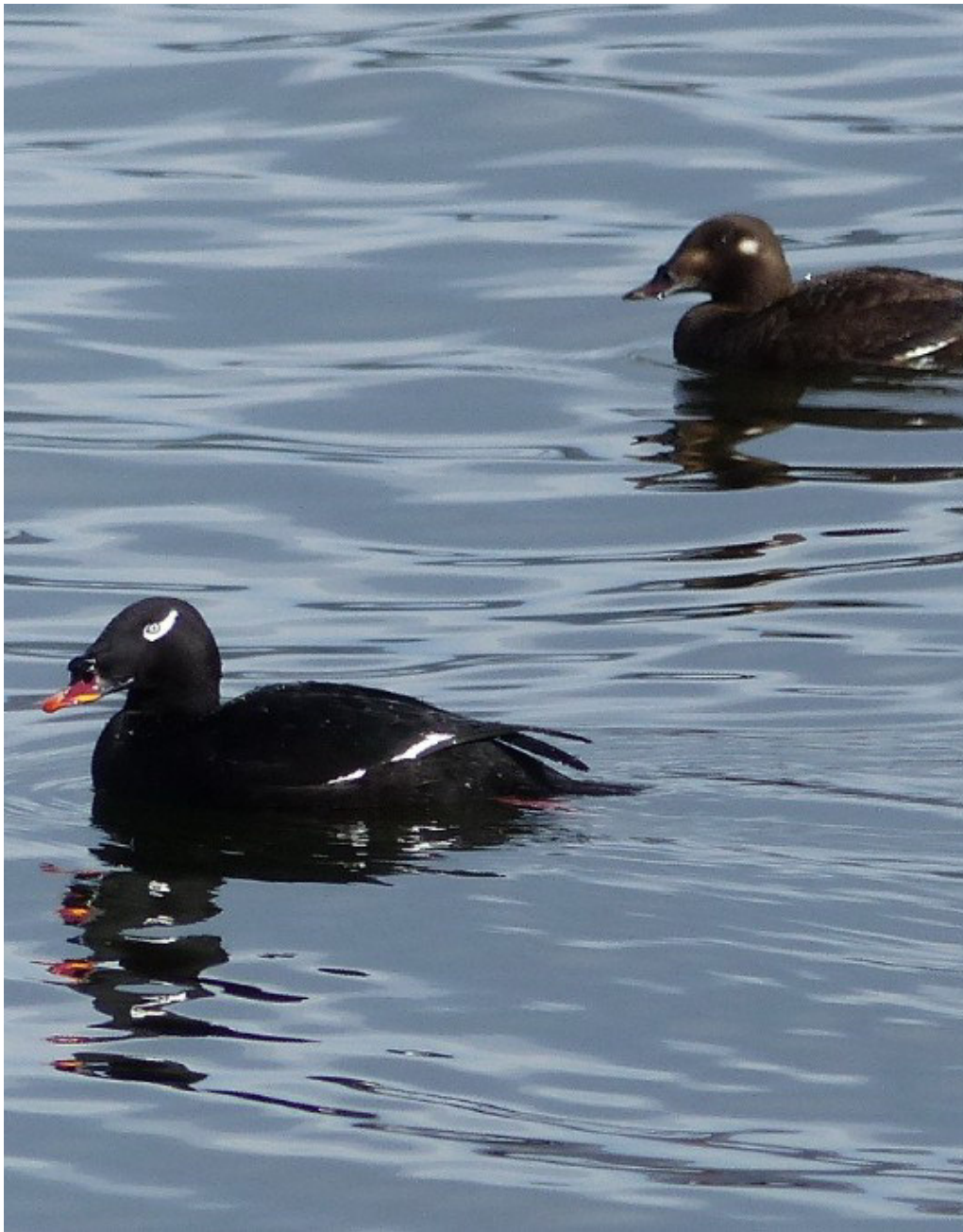
Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Mongolei

vom 24.05. bis 11.06.2016

von Simone Grüttner



Höckersamtente

Mongolei

vom 24.05. – 11.06.2016

von Simone Grüttner

24.05.2016

Flug von Berlin Schönefeld über Moskau nach Ulaan Baatar

25.05.2016

Nach anstrengendem Flug erreichen wir mit ca. 45 min Verspätung die mongolische Hauptstadt Ulaanbaatar und werden von Ganaa und dem für die Stadt zuständigen Fahrer sehnsüchtig erwartet.

Nach dem Einchecken im Hotel „Edelweiss“ fahren wir zum Frühstück in das Cafe „Nayra“ und nach dem guten Kaffee und dem Omelett kann das Abenteuer Mongolei beginnen.

Da Ganaa in Leipzig studiert hat, gibt es für uns beide Sachsen sofort Anknüpfungspunkte.

Bei der Besichtigung des Gandan (?) Klosters fallen uns die vertrauten **Alpenkrähen** auf, die auf kleinen Grünanlagen nach Nahrung suchen.

Anschließend fahren wir an den Rand der Stadt zum „Zaissan“ (Aussichtshügel mit Denkmal), wo ein Paar Steinröteln gesehen werden und dann beobachten wir an zwei Stellen in der Tuul- Aue u.a. Braunschnäpper, Wanderlaubsänger, 2 Lasurmeisen und Gebirgsstelzen.

Auf Ganaas Vorschlag durchstreifen wir noch ein kleines Waldstück mit Birken an einem Berghang, etwas außerhalb der Hauptstadt. Es ist zunächst recht ruhig, kaum



Vogelstimmen zu vernehmen. Doch mit einiger Geduld sehen wir dann Taigaschnäpper, Spiegelrotschwanz, Kleiber, 1 Trillersperber und hören den Wendehals rufen. Am steinigen Wiesenhang singt der Steppenpieper und in der Ferne kreisen 2 Mönchsgeier.

Zurück in der Stadt essen wir in einem internationalen Restaurant zeitig Abendbrot und nach der Vogelliste im Hotel sind wir müde und gehen zeitig schlafen. Auf der Baustelle nebenan wird bis tief in die Nacht gearbeitet.

26.05.2016

Die Sonne scheint und es ist bestes Flugwetter für die Weiterreise nach Mörön in den Norden der Mongolei. Die Zeit am Flughafen bis zum Abflug der kleinen Maschine um 11.30 Uhr verkürzen wir uns durch Beobachtung von Steinschmätzer und Berghänflingen.

Gegen 13.00 Uhr holt uns unser Fahrer Beijing mit dem russischen Kleinbus ab und wir essen gemeinsam alle vier im Restaurant zu Mittag. Beijing ist das erste mal mit Ornithologen unterwegs und erhält von Ganaa Instruktionen, z.B. das bei einer Vogelsichtung auch mal schnell gehalten werden muss.

Auf der langen Fahrt zum Ger-Camp am Hubsgul See sehen wir Ohrenlerchen, Isabellsteinschmätzer, Rostgänse, 1 Steppenadler und einen Trupp Elsterdohlen. Das



Stück Piste nach der letzten Ortschaft verlangt dem Fahrer schon einiges ab. Wir erreichen das Camp gegen 18.00 Uhr und der Hubsgul See ist bis auf einige kleine Stellen am Rand noch unter einer dicken Eisschicht verborgen. Das Camp ist sehr schön eingerichtet und die Jurten sind mit Fußbodenheizung ausgestattet. So hält sich meine Angst vor einer kalten Nacht in Grenzen.

Da es noch lange hell ist, beobachten wir nach dem Abendessen noch etwas am Seeufer und im angrenzenden Wald. Auf den eisfreien Stellen am See

schwimmen 1 Ohrentaucher und 1 Prachtaucher, einige Schellenten und Gänsesäger und 2 Flußseeschwalben suchen nach Nahrung.

Im Wald ist es winterlich-ruhig, mehrere Weidenmeisen, 2 Klippentauben, 1 Schwarzspecht und 1 Waldpieper können entdeckt werden und bis zur Dunkelheit rufen Wiedehopf und Kuckuck.

27.05.2016

Nach einer Nacht bei angenehmer Raumtemperatur empfangen uns draußen ein wolkenverhangener Himmel und kalter Wind. Der Morgenspaziergang am See bringt als Neuzugänge für die „Liste“ ein Paar Mittelsäger, 1 Flußregenpfeifer sowie 1 Flußuferläufer auf einer Kiesbank, und auf der eisfreien Stelle weiter draußen schwimmen ca. 20 Samtenten, einige Reiher- und Tafelenten sowie 3 Haubentaucher.

Nach dem Frühstück um 08.00 Uhr starten wir auf der Piste Richtung Norden. An verschiedenen Stellen mit Bewaldung und im Offenland halten wir und starten zu kleinen Exkursionen. Der kalte Wind und einige Regenschauer beeinflussen sicher die Aktivität der Vogelwelt. Auf einer Kiesfläche sitzen 3 Mönchsgeier, im Lärchenwald sehen wir Taigaschnäpper, Waldpieper, Bergfinken, 1 Paar **Rotkehlrosseln** und mehrere Gelbbräuen-Laubsänger.

Auf Grund des Windes findet das Mittagspicknick – von Ganaa liebevoll zubereitet – im Wald am Wegrand statt.

Anschließend fahren wir noch entlang des Hubsgul Sees bis zur Stelle mit dem Ger-Camp von 2014. Am Seeufer sitzen Rost- und Streifengänse, mehrere Mauersegler und Mehlschwalben sowie 1 Pazifiksegler jagen über der Eisfläche. Gegen 17.00 Uhr sind wir wieder in unserem Quartier zurück und am Abend entdecken wir ein Kleinspecht-Männchen, Braunwürger, mehrere Grün(Middendorff)laubsänger und auch Goldhähnchen-Laubsänger.



Das Abendbrot und das Bier schmecken wieder sehr gut.

28.05.2016

Nach klarer Nacht liegt früh auf dem Wiesen und den Jurten Raureif und einige der



offenen Wasserstellen haben wieder eine Eishaut bekommen. Aber es ist windstill und ich schätze die Temperatur auf -5 °C. Trotzdem rufen die zwei Wiedehopfe unentwegt und etwa 15 Flußseeschwalben kreisen über der Kiesinsel. Auch zwei Flußuferläufer balzen und ein **Schwarzspecht** beschäftigt sich mit einem Baumstubben neben der Jurte. Nach dem Frühstück fahren wir in Richtung Norden zur Schutzgebietsgrenze. An einer größeren Bucht ohne Eis halten wir zum Beobachten. Neben ca. 70 Samtenten finden wir Löffel-, Spieß-

und Krickenten, 2 Prachtttaucher und auf den angrenzenden Wiesen balzen 4 Kiebitze und Rotschenkel.

Am Ziel lassen wir das Auto stehen und zu dritt laufen wir bei Sonnenschein einen steilen Hangweg hinauf. Die Temperaturen sind jetzt wieder im Plusbereich, aber die Jacken werden noch gebraucht. An schattigen Stellen liegen noch Reste von Schnee. Wir sehen eine singende Fichtenammer, 1,1 Rubinkehlchen, Baumpieper, Weidenmeisen, Klappergrasmücken, Habicht und einige wenige Vogelarten mehr. Doch wieder erstaunt uns die Stille, besonders im Wald.

Zurück am Bus genießen wir das Picknick und Andreas und ich beschließen, ein Stück des Weges zu Fuß zurückzulegen. Mehrere Gartenrotschwänze sind zu hören und in einem recht sumpfigen Waldstück suchen wir vergeblich nach dem Blauschwanz, aber 2 Dunkle Laubsänger werden erfreut registriert.

Nach dem Abendessen genießen wir noch einmal den Komfort des Camps (z.B. heiß duschen).

29.05.2016

Nach wieder sehr frostiger Nacht weht auch noch der Wind kalt vom See herüber. Steinschmätzer und Weidenmeise singen.

Wir verlassen das gastliche Camp gegen 09.00 Uhr in Richtung Mörön und stoppen in Chatgal (Siedlung am See) um zu tanken.

Auf dem ersten Teil der Strecke gibt es nicht all zuviel, mehrere Kolkraben und eine Ansammlung von 10 Mönchsgeiern lassen auf einen in der Umgebung liegenden Kadaver schließen.

Zur Mittagspause suchen wir uns eine Stelle am Fluß bei Mörön. Allerdings gibt es dort keinerlei Bäume. Die Luft hat sich jetzt auch erwärmt. Wir beobachten Uferschwalben, Nonnensteinschmätzer, 1 Singschwan und kurz einen Adlerbussard.

Auf schwieriger Piste geht es hinauf in die Berge. An einem Pass sehen wir 3 Klippentauben, Fichtenammern und ein Paar Fichtenkreuzschnäbel sowie später einen immaturren Bartgeier.

Wir staunen über die Fahrkünste von Beijing, aber vor einer Bachdurchfahrt mit unklarer Wassertiefe steigen Ganaa, Andreas und ich aus und laufen über einen Steg ans andere Ufer. Er schafft es gerade so, den Bus durch die Fluten zu manövrieren. Die Piste wird immer schlechter und wir werden gezwungen, mit dem Fahrzeug auch noch verharschten Altschnee zu durchqueren.

Endlich erreichen wir den Zuunnuur See, eine eisfreie Bucht bietet neben vielen Samtenten noch einen Zwergsäger.

Das Camp am fast komplett vereisten See erreichen wir gegen 18.00 Uhr, aus den Schornsteinen einiger Gers steigt bereits Rauch auf. Wir sind hier die einzigen Gäste. Vor dem Schlafengehen wird nochmal angeheizt und in der Jurte ist es wie in der Sauna. Trotzdem versuche ich zu schlafen, denn es kühlt sich auch schnell wieder ab. Nachts muss ich raus und taste mich den langen Weg zu den sanitären Anlagen über die Wiese.



30.05.2016

Nach gutem Frühstück starten wir 09.00 Uhr weiter in südliche Richtung. Man sieht zahlreiche Haustierherden und die Hochsteppe wirkt sehr überweidet. Der erste Würgfalk und Hochlandbussard wird gesehen und beim Stop auf einer von Felsen eingerahmten Hochfläche können wir Steinsperlinge, **Berghänfling**, Spornpieper, Hausrotschwanz, Fahlbraunelle und zwei Steppenadler beobachten.

Mittags erreichen wir die Flussaue vor Jargalant und Ganaa bereitet das Picknick vor. Wir nutzen die Zeit und streifen umher.

Neben bekannten Vogelarten sehen wir zwei Schwarzstörche, einen Graureiher und an Paar Rostgänse führt 16 pulli. Es ist wärmer geworden und die Luft flimmert.

Es geht dann wieder hinauf in die Berge und wir werden auf der Piste tüchtig durchgerüttelt. An einem Bachlauf umgeben von feuchten Wiesen gibt es die ersten Zitronenstelzen, Pallassschwarzkehlchen und Ortolan zu sehen.

Wir fahren dann lange am Terchiin Zagaan Nur See entlang, was noch einmal ein Härtetest für Fahrer, Fahrzeug und Insassen wird, ehe wir 19.30 Uhr das Gercamp am Nordufer erreichen. An diesem Abend sind wir noch die einzigen Gäste und wir essen in einer größeren Jurte Abendbrot.

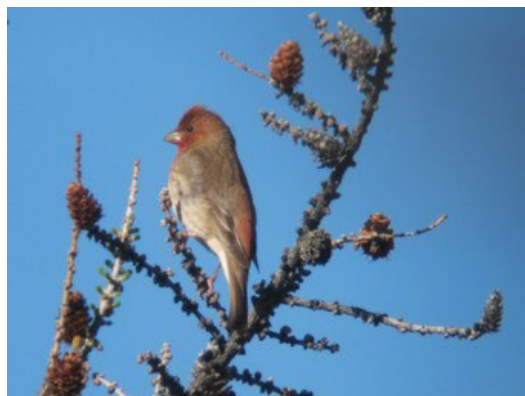
Auch hier lassen wir uns die Öfen vor dem Zubettgehen nochmal anheizen.

31.05.2016

Da die Jurten direkt am Seeufer liegen, gibt es eine Morgenexkursion im Camp. Mehrere Steinschmätzer singen, ein Adler (Steppenadler?) sitzt auf dem Hügel hinter einem Felsen, so dass nur Kopf und Hals zu sehen sind. Im ufernahen Bereich des Sees schwimmen Schell-, Reiher- und Samtenten.

Am Frühstücksbuffett gibt es nichts zu bemängeln und 08.20 Uhr starten wir bei angenehmen Wetter zum Vulkan Khorgo.

An einer Stelle, wo die Lavaflächen bis an den See reichen, bleiben wir eine Weile zum Beobachten. Die Inseln und Halbinseln sind Brutplätze von Mongolenmöwe, Flußseeschwalbe, Kiebitz und Rotschenkel, einen Großen Brachvogel hören wir nur rufen.



Im lichten Lärchenwald auf den Lavaflächen sind mehrere Ortolane, **Karmingimpel**,

Steppenpieper und Schwarzkehlchen zu hören und wir freuen uns über einen nicht sehr hoch kreisenden Schopfwespenbussard.

Anschließend steht die Besteigung des Vulkans auf dem Programm. Wir lassen den Bus vorausfahren und laufen lieber ein Stück und Andreas entdeckt einen männlichen Zügelrotschwanz. Der Krater ist recht beeindruckend und einen kurz rufenden Falken können wir leider in den Felswänden nicht entdecken.

Zur Mittagspause geht es diesmal ins Camp zurück. 14.00 Uhr fährt uns der Bus auf Ganaas Vorschlag ein Bachtal aufwärts. Leider sind dunkle Wolken aufgezogen und es ist windig geworden. Andreas und ich starten trotzdem zu einer ausgedehnten Wanderung das Tal hinauf durch abwechslungsreiche Landschaft. Auf den Bergkämmen liegt noch Schnee und es werden 2 Steinadler entdeckt, sowie an vielen Stellen die typischen Hinterlassenschaften von Birk- und Auerhuhn. Diese aber bleiben versteckt, dafür ruft eine Dorngrasmücke.

Am Abend vertreiben uns einige Regenschauer in die Jurten, auch nachts regnet es hin und wieder.

01.06.2016

Die Regenwolken begrüßen uns auch noch am Morgen und am Terchiin Zaagan Nuur haben sich jetzt auch 3 Mittelsäger und 2 Stockenten eingefunden.

Heute fahren wir nach dem Frühstück wieder ein ganzes Stück am See entlang zurück, um ganztägig an mehreren kleinen Seen zu beobachten.

Während wir uns der Vogelwelt widmen, wechselt Bejing einen Hinterreifen des Busses, da dieser beschädigt ist.

Wir erfreuen uns an brütenden Singschwänen und Prachttauchern, Jungfernkranichen, vielen Ohren- und einigen Schwarzhalstauchern, Knäk- und Spießenten und sehen auch nochmal 2 Schwarzstörche. Andreas gelingt es, zwei mit Flügelmarken gekennzeichnete Mongolenmöwen abzulesen.

Mittagspicknick findet wie gewohnt in der Natur statt, heißer Tee bzw. Kaffee ist immer verfügbar.

Auch die ersten Säbelschnäbler wurden gesichtet, ebenso ein größerer Trupp Weißflügelseeschwalben.



Im Gespräch mit einer Nomadenfamilie erfährt Ganaa, dass in der Nähe noch ein See mit vielen Schwänen sein soll. Auch dieser wird noch gefunden und auf dem kleinen Gewässer halten sich 26 **Singschwäne** auf.

Auf der Rückfahrt entlang des Terchiin Zaagan Nuur ziehen Gewitterwolken auf und ein kurzer Stop in Höhe einer Kormoran-Ansammlung bringt auch noch die Sichtung eines Brauenrohrsängers, der sich in der Bodenvegetation aufhielt.

Wir treffen schon 17.00 Uhr wieder im Camp ein und das Gewitter zieht wieder ab.

02.06.2016

Da wir am Vortag vergeblich nach Hühnervögeln Ausschau gehalten haben, hat Ganaa den Fahrer überredet, heute um 06.00 Uhr zu starten und auf dem Weg zum nächsten Ziel noch einmal das Bachtal aufzusuchen. Unser Frühstück nehmen wir abgepackt mit.

Das Wetter spielt mit und ich laufe mit Andreas noch einmal ein Stück talaufwärts. In

Abständen suchen wir die Berghänge und Wiesen ab. Im Unterschied zum Nachmittag des 31.05. ist heute eine deutlich stärkere Gesangsaktivität zu verzeichnen. Wir hören z.B. mindestens 4 Rubinkehlchen, mehrere Dunkellaubsänger und Karmingimpel. Die Raufußhühner bleiben unentdeckt, trotzdem sind wir Ganaa dankbar für ihren Vorschlag. Nach dem Frühstück im Bachtal fahren wir 08.30 Uhr weiter, um den Vulkan Khorgo herum, tanken in der nächsten Ortschaft und erreichen dann die erst kürzlich gebaute Asphaltstraße.

Der erste Teil der Strecke erscheint ziemlich eintönig, erst der Stop an der Schlucht des Sumyn Gol bringt wieder etwas Abwechslung. Neu für die „Liste“ sind dort Felsenschwalben und eine singende **Felsenammer**,



wir freuen uns auch über Steinrötel und viele Pazifiksegler, die sicher in den Wänden der Schlucht brüten.

Die Hochsteppe erscheint endlos und 13.30 Uhr erreichen wir eine Flussaue mit Pappeln und Weiden. Sie ist „bewohnt“ von mehreren Kohlmeisen, Grauschnäppern, Feldsperlingen, aber es gibt auch Spiegelrotschwanz, einen Weißrückenspecht, Kronenbeutelmeise und am Wasser Gänsesäger und Flußuferläufer.

Nachmittag erreichen wir Tsetserleg, kaufen Vorräte für die nächsten Tage, tanken und nehmen unseren Koch Bagy mit an Bord. Er ist sehr lustig und ein großer Fan von seinem Smartphone.

Ein Stück südlich der Stadt bauen wir unsere Zelte nahe eines Fließchens auf. Während Bagy sich der Zubereitung des Abendessens widmet, erkunden wir zu dritt etwas die Umgebung und sehen noch einen Kleinspecht und Steinsperlinge.

Nach einem guten Abendbrot kriechen wir das erste Mal auf dieser Tour in unsere Zelte.

03.06.2016

Nachts regnet es, mal leicht, mal etwas intensiver. Hände und Gesicht werden am Fluß gewaschen und nach dem Frühstück geht es 08.30 Uhr weiter auf der Asphaltstraße von Tsetserleg Richtung Osten. An einem größeren Felswand an der Straße bauen Mehlschwalben ihre Nester, ein adulter Seeadler fliegt vorbei. Die Steppe wird flacher und einsamer und ein erster Steppensee wird angesteuert. Er bietet zahlreiche Enten, die ersten Stelzenläufer, neben Jungfernkranichen auch 6 (Graue) Kraniche und 1 Schwanengans, die dann die einzige der Tour bleiben wird. Im Umfeld balzen die attraktiven **Mongolenlerchen**.



Auf der Weiterfahrt sichten wir noch 1 Würgfalken und 1 Steppenadler.

Ein kleiner Salzsee beschert die ersten 2 Rotkehlstrandläufer und 2 Sumpfläufer, Knäk- und Kolbenenten sowie Seeregenpfeifer. An einem weiteren Salzsee wird Mittag gemacht, wir entdecken noch Rauchschnäpfer, aber der Wind frischt auf.

Ein paar Bläuhühner und Teichwasserläufer finden wir an einem See mit etwas Schilf, auch Feldlerchen singen hier.

Das Wetter verschlechtert sich und im Regen geht es zum Ogii Nuur. Milliarden von

Mücken steigen aus den Wiesen am Ufer auf. An der für den Zeltaufbau geplanten Stelle können wir nicht bleiben. Bejing umrundet mit dem Bus fast den See, der Regen läßt nach und auf einer Anhöhe etwas abseits werden die Zelte errichtet. Ein kurzer Blick auf das große Gewässer bringt für die Liste noch Löffler und Höckerschwan. Mit dem Wunsch nach Wetterbesserung kriechen wir nach dem Abendbrot in die Zelte.



04.06.2016

Am Morgen hat der Regen aufgehört, die Wolken hängen noch tief. Nach dem Frühstück und dem Abbau der Zelte schauen wir nochmal in eine Bucht des Ogii Nuur. Am Spülsaum werden 5 Steinwälzer entdeckt, 2 Graureiher warten auf Beute. Ein kreisender Seeadler hat sicher die anderen Wasservögel vertrieben. Auf der Weiterfahrt auf der Piste treffen wir auf 5 **Mönchsgeier** vergesellschaftet mit einem **Schneegeier**. Einer der „Kuttenträger“ hat eine weiße Flügelmarkierung,

welche gut erkennbar ist.

Nach dem Erreichen einer türkischen Ausgrabungsstätte geht es auf asphaltierter Straße bis zum Kloster Erdene Zuu. Es sind nur wenige Besucher da und Ganaa besichtigt mit uns gemeinsam die weitläufige Anlage. Zwei „verdächtige“ Ammern im Hof entpuppen sich dann aber doch nur als Rohrhammern.

Nach dem Einkauf von Lebensmitteln in Charchorin fahren wir in die Aue des Orkhon zum Mittagspicknick. Bäume gibt es leider nur noch im abgezaunten Areal eines Gercamps, aber Ganaa hat für uns ein „Betretungsrecht“ arrangiert. Wir entdecken einen Streifenschwirl und den ersten Amurfalken der Tour.

Eine Weile fahren wir dann noch entlang des Flusses, später geht es dann wieder in die Hochsteppe hinein und wir suchen uns einen Platz zum Zelten. Dieser wird am Berghang im Schutz kleinerer Felsen gefunden und bis zum Abend streifen wir noch etwas umher. Im Umfeld der Bergkuppe singen Steinröteln, Fahlbraunelle und Steppenpieper.

Nachts läuft lange Zeit bellend ein Hund um die Zelte, Bejing meint, es könnte sich ein Wolf in der Umgebung aufgehalten haben.

05.06.2016

Die Reise geht weiter in südlicher Richtung über abgeweidete Hochsteppe mit wenig Vegetation.

Plötzlich erreichen wir wieder ein Stück Asphaltstraße und halten wenig später an einem Steppensee, der von mehreren kleinen Lachen und feuchten Wiesen umgeben ist. Wie immer, sind auch hier am See viele Haustierherden unterwegs, aber es gibt auch verschiedene Enten zu sehen und, zur Überraschung aller, insbesondere unserer mongolischen Begleiter, einen **Weißnacktenkranich**.



Unter >100 Weißflügelseeschwalben entdecke ich noch eine Weißbartseeschwalbe und die ersten Steppenflughühner jagen vorbei. Ein **Strichelschwirl** in der Bodenvegetation lässt sich nach anfänglicher Mühe dann noch gut beobachten.

Wieder auf der Rüttelpiste geht es weiter durch die Steppe und bei einem Stop sehen wir einige David-Schneefinken, welche Nahrung suchen.

Die Strecke am Nachmittag wird sehr ermüdend, die flacher gewordene Landschaft erscheint trocken, menschenleer und auch ohne Tiere.

Gegen 18.00 Uhr erreichen wir dann einen Platz, an dem wir die Zelte errichten. Ein kleiner See befindet sich hier, aber ohne Wasservögel.

Die Salzlerchen singen noch, als wir in den Zelten liegen und der Wind frischt nachts auf und bringt etwas Regen mit.



06.06.2016

Als wir aufstehen ist es kühl und windig. Den ersten Halt gibt es in einer Siedlung zwecks der Erledigung von Bankgeschäften durch Ganaa und Bagy. Auch muss am Bus etwas geschweißt werden.

Die heutige Fahrtstrecke ist nicht so lang, die Landschaft trocken und sehr steinig. Es gibt kaum etwas zu beobachten und keine Anreize für Stops.

So kommen wir Mittag schon in die unmittelbare Nähe des Tagesziels. Bei jetzt deutlich wärmeren Wetter erreichen wir Süm Burd, einen Salzsee mit Feuchtflächen und einem Hügel mit Ruine.

Leider wird der schöne Biotop durch Bauarbeiten teilweise zerstört. Da neben der Ruine mehrere Gebäude errichtet werden, hat man durch den See Dämme gezogen und eine Zufahrt errichtet.

Trotzdem gibt es noch allerhand zu sehen. Rotschenkel, Kiebitz und Teichwasserläufer balzen, mehrere Brutpaare Mongolenmöwen haben ihre Nester auf einem der Dämme gebaut und viele Brand- und Rostgänse sind da. Wie lange noch?



Da wir an der Ruine Pause machen, sehen wir 2 Paare **Rötelfalken**, die sicher dort nisten. In unmittelbarer Nähe des Gewässers gibt es leider winzige Mücken oder Fliegen, die aber sehr stechwütig sind und uns vertreiben.

So bleiben wir am Nachmittag erst mal in der Nähe der Zelte, die auf einem Plateau gegenüber des Sees aufgestellt wurden.

Das Abendessen genießen wir erstmals auf der Tour bei wärmenden Sonnenschein im Freien.

07.06.2016

Nach einer recht angenehmen Nacht mal ohne Wind oder Regen bringt ein kurzer Gang hinab zum Süm Burd keine Überraschungen. Eine Uferschnepfe fliegt vorüber und ein Paar Löffelenten zeigt sich kurz. Aber die stechenden Insekten sind auch bereits wach und aktiv, so dass der Aufenthalt am See nur von kurzer Dauer ist.

Nach dem Frühstück 07.30 Uhr starten wir durch steinige Steppenlandschaft, die aber im Gegensatz zu den Vortagen etwas grüner wirkt. Vielleicht haben sich die Niederschläge positiv auf die Vegetation ausgewirkt. Steppenflughühner sind meist paarweise unterwegs und bei Beobachtungsstops sehen wir zwei Dickschnabel- Rohrsänger, Gelbbrauen- und Dunkellaubsänger.

Nach dem Tanken und Auffüllen der Vorräte in einer Siedlung erscheint die Fahrtstrecke wieder endlos, obwohl wir bereits am Nachmittag unser Ziel im Naturschutzgebiet Ikh Gazryn Chulluu erreichen. Dieses ist ein stark zerklüftetes Felsmassiv, was aus der sonst flachen Steppe herausragt.

Wir finden einen schönen Platz zum Zelten und haben noch viel Zeit für ausgedehnte Spaziergänge. Neben vielen Steinsperlingen, Nonnensteinschmätzern und Ohrenlerchen freuen wir uns über mehrere **Mongolengimpel** und entdecken zwei besetzte Horste des Mönchsgeiers mit einem Jungvogel.

Bei zwei kreisenden Steinadlern erkenne ich an einem Vogel eine Markierung mit blauen Flügelmarken, leider verschwinden die Adler dann hinter einem Felsmassiv.

Im Abendlicht huscht in der Vegetation am Fuße der Felsen noch ein Goldhähnchen-Laubsänger umher und wir hören ein Chukarhuhn rufen.



08.06.2016

Das Wetter zeigt sich früh wieder von seiner guten Seite. Die Steinadler entdeckt Andreas auf der Morgentour nicht wieder, dafür aber drei weibliche Steinböcke, leider ziemlich weit entfernt.

Nach dem Frühstück im Sonnenschein geht es zunächst in westlicher Richtung und dann nach Norden.

Zu beobachten gibt es unterwegs nicht viel, einige **Jungfernkraniche**, 1 Steppenadler sowie 1 Mongolenbussard und auf einem kleinen See schwimmen Tafelenten und Brandgänse.

Mittags erreichen wir das Schutzgebiet Baga Gazry Chulluu und machen dort auch Picknick. Auch hier gibt es viele Felsen, aber auch kleine Täler, in denen ein paar Bäume stehen und auch Reste von Gebäuden. Früher sollen hier Mönche gelebt haben.

Im Schatten der Bäume halten sich Goldhähnchen-Laubsänger und Braunschnäpper auf, in den Felswänden nisten wieder Steinrötel und Pazifiksegler. Am Picknickplatz werden wir von der Ferne von einem männlichen **Argali** „beobachtet“, welcher oben auf einem Felsen steht. Auch



Bagy macht mit seinem Smartphone erfolgreich Fotos durch mein Spektiv.

Seit dem Vorabend ist in einem Tank unseres Busse ein Leck und das Fahrzeug verliert Benzin. Aber es gibt ja noch ein zweiten Tank und die Reise führt uns am späten Nachmittag zum Steppensee Khariin Nuur, welcher für unsere Beobachtungen vielversprechend aussieht und auch unser Zeltquartier für die Nacht bieten soll. Neben bekannten Vogelarten sahen wir einige Lachseeschwalben, je einen Sichelstrandläufer, Tundra- Goldregenpfeifer und Odinshühnchen. Die erwarteten großen Trupps asiatischer Strandläufer werden leider nicht gesehen.

Das Wetter verschlechtert sich zunehmend, finstere Wolken kündigen Sturm und Regen an. Zwei der bereits aufgestellten kleinen Zelte halten dem starken Wind und Regen nicht stand und werden ziemlich nieder gedrückt.

In einer kurzen Unwetterpause werden die Zelte wieder abgebaut und erst mal im Bus zu Abend gegessen. Kurz zuvor hat Bejing das Leck im Tank mit Zwei-Komponenten-Kleber abgedichtet.

Auch unsere mongolischen Begleiter entscheiden, dass wir hier am See nicht bleiben können und so fahren wir in ein Tal hinauf und finden bei der ersten Nomadenfamilie eine Bleibe für die Nacht.

Ganaa, Andreas und ich können in ihrer Schlafjurte übernachten, Bagy und Bejing schlafen sowieso immer im Bus.

So verbringen wir trocken und geschützt die Nacht.

09.06.2016

Die dunklen Wolken und der starke Wind sind auch heute noch präsent. Auch hat es sich ziemlich stark abgekühlt. Nach einem schnellen Frühstück in der Jurte der Gastgeber beginnen wir mit der Reise Richtung Norden. Wir versuchen trotz des Windes einige kleine Exkursionen unterwegs durchzuführen, vor allem an Stellen mit etwas Bewuchs oder hinter windgeschützten Böschungen.

So können wir ein Paar Pallasammern entdecken, Andreas gelingen sogar einige gute Fotos.

Nach ohnehin langer Fahrt wird der unscheinbare Abzweig hinunter zur Brücke in die Tuul-Aue verpasst und 20 km Piste müssen wieder zurück gefahren werden.

Mit Verspätung erreichen wir den Platz für das Mittagspicknick in der Flussaue mit Pappeln und Weiden, an die von der Ferne schöner aussehenden Bereiche kommt man wahrscheinlich mit dem Auto nicht ran.

Bei dem gegenwärtigen Wetter sind nicht viele Vögel zu entdecken, 2 Lasurmeisen verraten sich durch ihre Rufe und plötzlich erscheint über uns ein Trupp von 6! Schopfwespenbussarden.

Durch die sehr überweidete Tuul-Aue fahren wir dann zum Hustai Nationalpark. Der Regen wird stärker und die Temperaturen liegen unter 10 °C.

Es geht wieder hinauf in die Berge und bei 2 Stops sehen wir je eine Gruppe von 7 Przewalskipferden, die zweite Gruppe etwas näher.

Immer noch im Regen erreichen wir das große Gercamp und unsere Jurten sind schon beheizt. Wir verabschieden uns vom Koch Bagy und vom Fahrer Bejing und danken mit einer finanziellen Anerkennung für ihr Engagement.

Die erwartete warme Dusche bleibt leider kalt, aber dank guter Heizung (Kohlestück) braucht man nachts nicht zu frieren.

10.06.2016

Auch früh herrschen in der Jurte noch angenehme Temperaturen und ein erster Blick nach draußen zeigt, dass der Regen aufgehört hat.

Da wir am Vortag auf Grund des Wetters so gut wie keine Eindrücke vom Hustay Nationalpark gewinnen konnten, wollen wir das heute nach dem Frühstück nachholen.



Gegen 08.30 Uhr werden wir von einem anderen Fahrer mit einem Mitsubishi Allrad-Fahrzeug abgeholt, so dass einem Abstecher in den Park nichts mehr im Wege steht.

Wir sehen nochmal eine Gruppe von 7 **Przewalskipferden** und sehr viele Murmeltiere.

An zwei Stellen gibt es längere Stops und wir erkunden einen Birkenwald und ein kleines Tal. Leider ist von bunten Bergblumen auf den Wiesen noch nichts zu sehen.

Die jungen Saatkrähen aus der Kolonie im Wäldchen sind bereits ausgeflogen, wir

beobachten noch Amurfalke, Felsenammer und ein Paar **Wiesenammern** und hören Dickschnabel- Rohrsänger singen.

Mittags verlassen wir den Hustay Nationalpark und nach einer Stippvisite an den Binnendünen geht es auf die Asphaltstraße Richtung Ulaan Baatar, vorbei an vielen landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Das Mittagsspicknick beschränkt sich heute auf Cola und Kekse, der Minimarkt auf der Fahrtstrecke bietet nicht mehr.

Vor der Hauptstadt biegen wir rechts auf eine Piste ab und Ganna findet für uns die Stelle in der Tuulaue, wo die Reisegruppe 2014 beobachtet hat. Die verzweigte Flussaue wird auch durch Weidetiere genutzt, aber die Einleitung ungeklärten, stinkenden Abwassers in den schönen Fluss ist für uns ein Schock. So streifen wir etwas deprimiert am Gewässer entlang und können noch drei kreisende Schwarzstörche und ein Paar Meisengimpel sehen.



Der abschließende Abstecher an die Kieseseen ist auch nicht uninteressant, es brüten dort Flußseeschwalben, Jungfernkranich und Singschwan, der bereits Junge führt.

Dann quälen wir uns durch den Stadtverkehr zum „Edelweis“ Hotel und nach der langersehnten heißen Dusche gehen wir mit Ganaa in ein sehr gutes mongolisches Restaurant zum Abendessen.

In der Nacht werden wieder fleißig auf den benachbarten Baustellen Abbrucharbeiten durchgeführt.

11.06.2016

Da es schon frühzeitig zum Flughafen gehen soll, stellt die Hotelküche für uns nach Organisation durch Ganaa trotzdem schon 05.45 Uhr Kaffee und ein kleines Frühstück bereit.

06.00 Uhr werden wir abgeholt und kommen pünktlich zum Flughafen. Wir verabschieden uns mit einem finanziellen Dankeschön von Ganaa – vielleicht gibt es mal ein Wiedersehen in Leipzig.

Die Flieger landen diesmal wie geplant, so dass wir auch den geplanten Zug ab Berlin-Schönefeld bequem erreichen.

Ein großer Dank geht an unsere mongolischen Begleiter, die stets um unser Wohl bemüht waren und sich auf dem Neuland der Betreuung ornithologischer Reisen bewährt haben.

Simone Grüttner, Leipzig

X = bis 10 Exempl. XX = bis 100 Exempl. XXX = bis 1.000 Exempl. XXXX = über 1.000 Exempl. Zahl = Anzahl der Art				(X) = Käfigvögel >/< = mehr als / weniger als ~ = ungefähr ? = nicht sicher bestimmt ruf = rufend				T = tot gefunden G = Gelege M/W = Männchen/Weibchen Kol. = Brutkolonie BP = brütende Paare												
Mongolei				Fl.	Hubsgul-See			Chorgo	Terchiin	Hochsteppe			Baga		Rückfahrt		Fl.			
				24.05.16	25.05.16	26.05.16	27.05.16	28.05.16	29.05.16	30.05.16	31.05.16	01.06.16	02.06.16	03.06.16	04.06.16	05.06.16	06.06.16	07.06.16	08.06.16	09.06.16
GAVIIFORMES: Gaviidae																				
Prachtaucher (Arctic Loon) Gavia arctica						1		3			2	8								
PODICIPEDIFORMES: Podicipedidae																				
Haubentaucher (Great Crested Grebe) Podiceps cristatus							3	8	3		2				1				2	
Ohrentaucher (Horned Grebe) Podiceps auritus						1		>4			3	xx		x		x				
Schwarzhalstaucher (Eared Grebe) Podiceps nigricollis											>5		>3							
PELECANIFORMES: Pelecanidae																				
Krauskopfpelikan (Dalmatian Pelican) Pelecanus crispus																				
PELECANIFORMES: Phalacrocoracidae																				
Kormoran (Great Cormorant) Phalacrocorax carbo								2	>20	x	x	xxx	>3	xxx	x					
CICONIIFORMES: Ardeidae																				
Graureiher (Gray Heron) Ardea cinerea									1		4		x	x	2					
Silberreiher (Great Egret) Ardea alba																				
Bacchusreiher (Chinese Pond-Heron) Ardeola bacchus																				
Zwergdommel (Little Bittern) Ixobrychus minutus																				
Rohrdommel (Great Bittern) Botaurus stellaris																				
CICONIIFORMES: Ciconiidae																				
Schwarzstorch (Black Stork) Ciconia nigra									3	1	2								3	
Schwarzschnabelstorch (Oriental Stork) Ciconia boyciana																				
CICONIIFORMES: Threskiornithidae																				
Braunsichler (Glossy Ibis) Plegadis falcinellus																				
Löffler (Eurasian Spoonbill) Platalea leucorodia													>5		3					
ANSERIFORMES: Anatidae																				
Höckerschwan (Mute Swan) Cygnus olor													2							
Singschwan (Whooper Swan) Cygnus cygnus								1	2		>32		4		>4	1			>4	
Pfeifschwan (Tundra Swan) Cygnus columbianus																				
Schwanengans (Swan Goose) Anser cygnoides													1							
Saatgans (Bean Goose) Anser fabalis																				
Graugans (Greylag Goose) Anser anser																				
Streifengans (Bar-headed Goose) Anser indicus						>7	>6	x	x	x	x	xx	x	xx	x	xx				

	Fl.	Hubsgul-See					Chorgo		Terchiin		Hochsteppe				Baga		Rückfahrt		Fl.
	24.05.16	25.05.16	26.05.16	27.05.16	28.05.16	29.05.16	30.05.16	31.05.16	01.06.16	02.06.16	03.06.16	04.06.16	05.06.16	06.06.16	07.06.16	08.06.16	09.06.16	10.06.16	11.06.16
Mongolei																			
Rostgans (Ruddy Shelduck) <i>Tadorna ferruginea</i>		2	>4	>10	x	x	xx	x	xx	x	xx	xx	xx	xx	x	x	1	>3	
Brandgans (Common Shelduck) <i>Tadorna tadorna</i>											xx		xx	xx	x	xx			
Pfeifente (Eurasian Wigeon) <i>Anas penelope</i>						2		4					x	2,1					
Sichelente (Falcated Duck) <i>Anas falcata</i>																			
Schnatterente (Gadwall) <i>Anas strepera</i>								2		xx		x	x	2			xx		
Gluckente (Baikal Teal) <i>Anas formosa</i>																			
Krickente (Eurasian Teal) <i>Anas crecca</i>					5						>1		1						
Stockente (Mallard) <i>Anas platyrhynchos</i>					>8	2		xx		xx		xx	xx	x	4	2	>2		
Fleckschnabelente (Spot-billed Duck) <i>Anas poecilorhyncha</i>																			
Spießente (Northern Pintail) <i>Anas acuta</i>					7			>20				x							
Knäkenente (Garganey) <i>Anas querquedula</i>								3		xx		x	1						
Löffelente (Northern Shoveler) <i>Anas clypeata</i>					5					xx		xx	x		1				
Kolbenente (Red-crested Pochard) <i>Netta rufina</i>										3,2									
Tafelente (Common Pochard) <i>Aythya ferina</i>				15	30	x		>15		x		xx	1		8				
Moorente (Ferruginous Pochard) <i>Aythya nyroca</i>																			
Reiherente (Tufted Duck) <i>Aythya fuligula</i>				>3	>15	x	x	xx	xx		xx		x				xx		
Bergente (Greater Scaup) <i>Aythya marila</i>																			
Kragenente (Harlequin Duck) <i>Histrionicus histrionicus</i>																			
Samtente (White-winged Scoter) <i>Melanitta fusca</i>			14	20	>90	xx	xx	x	xx										
Schellente (Common Goldeneye) <i>Bucephala clangula</i>			1	>6	>20	xx	xx	xx	xx		xx		2				2		
Zwergsäger (Smew) <i>Mergellus albellus</i>						0,1													
Mittelsäger (Red-breasted Merganser) <i>Mergus serrator</i>				1,1	1			2,1											
Gänsesäger (Common Merganser) <i>Mergus merganser</i>			1,1	2,2	12	x	>5	>5	0,2		1,1						3		
Weißkopf-Ruderente (White-headed Duck) <i>Oxyura leucocephala</i>																			
FALCONIFORMES: Pandionidae																			
Fischadler (Osprey) <i>Pandion haliaetus</i>																			
FALCONIFORMES: Accipitridae																			
Wespenbussard (European Honey-buzzard) <i>Pernis apivorus</i>																			
Schopfwespenbussard (Oriental Honey-buzzard) <i>Pernis ptilorhynchus</i>								1									6		
Schwarzmilan (Black Kite) <i>Milvus migrans</i>		x		x	>5	xx	xx	x	>5	xx	xx	xx	x				x	x	
Bindenseeadler (Pallas's Fish-Eagle) <i>Haliaeetus leucoryphus</i>																			
Seeadler (White-tailed Eagle) <i>Haliaeetus albicilla</i>					1						1	1							
Bartgeier (Lammergeier) <i>Gypaetus barbatus</i>						1		1											
Schmutzgeier (Egyptian Vulture) <i>Neophron percnopterus</i>																			

	Fl.	Hubsgul-See					Chorgo		Terchiin		Hochsteppe				Baga		Rückfahrt			Fl.
	24.05.16	25.05.16	26.05.16	27.05.16	28.05.16	29.05.16	30.05.16	31.05.16	01.06.16	02.06.16	03.06.16	04.06.16	05.06.16	06.06.16	07.06.16	08.06.16	09.06.16	10.06.16	11.06.16	
Mongolei																				
Himalayageier (Himalayan Griffon) <i>Gyps himalayensis</i>												2								
Gänsegeier (Eurasian Griffon) <i>Gyps fulvus</i>																				
Mönchsgeier (Cinereous Vulture) <i>Aegypius monachus</i>		2	>5	>5		xx	x	>1	1	>6	>10	x	x	>7	>8	>6	>3	>5		
Schlangenadler (Short-toed Eagle) <i>Circus gallicus</i>																				
Rohrweihe (Western Marsh-Harrier) <i>Circus aeruginosus</i>																				
Mangrovenweihe (Eastern Marsh-Harrier) <i>Circus spilonotus</i>																				
Kornweihe (Northern Harrier) <i>Circus cyaneus</i>																				
Steppenweihe (Pallid Harrier) <i>Circus macrourus</i>																				
Elsterweihe (Pied Harrier) <i>Circus melanoleucos</i>																				
Schikra (Shikra) <i>Accipiter badius</i>																				
Trillersperber (Japanese Sparrowhawk) <i>Accipiter gularis</i>		1																		
Sperber (Eurasian Sparrowhawk) <i>Accipiter nisus</i>						1				2										
Habicht (Northern Goshawk) <i>Accipiter gentilis</i>					1															
Mäusebussard (Eurasian Buzzard) <i>Buteo buteo</i>				1													1			
Adlerbussard (Long-legged Buzzard) <i>Buteo rufinus</i>						1														
Hochlandbussard (Upland Buzzard) <i>Buteo hemilasius</i>							1				>3			1		2	>4	>4		
Rauhfußbussard (Rough-legged Hawk) <i>Buteo lagopus</i>																				
Schelladler (Greater Spotted Eagle) <i>Aquila clanga</i>							1	1												
Steppenadler (Steppe Eagle) <i>Aquila nipalensis</i>			1		1	3	2				1		1			1		1		
Kaiseradler (Imperial Eagle) <i>Aquila heliaca</i>																				
Steinadler (Golden Eagle) <i>Aquila chrysaetos</i>								2				1	1	1	2		1	1		
Zwergadler (Booted Eagle) <i>Aquila pennatus</i>																				
FALCONIFORMES: Falconidae																				
Rötelfalke (Lesser Kestrel) <i>Falco naumanni</i>														>4	>3	1				
Turmfalke (Eurasian Kestrel) <i>Falco tinnunculus</i>								1		1		1						1		
Rotfußfalke (Red-footed Falcon) <i>Falco vespertinus</i>																				
Amurfalke (Amur Falcon) <i>Falco amurensis</i>												1						>3		
Merlin (Merlin) <i>Falco columbarius</i>																				
Baumfalke (Eurasian Hobby) <i>Falco subbuteo</i>																				
Sakerfalke (Saker Falcon) <i>Falco cherrug</i>							1				1			1			2			
Wüstenfalke (Barbary Falcon) <i>Falco pelegrinoides</i>																				
Wanderfalke (Peregrine Falcon) <i>Falco peregrinus</i>																				

	Fl.		Hubsgul-See		Chorgo		Terchiin		Hochsteppe		Baga		Rückfahrt	Fl.					
	24.05.16	25.05.16	26.05.16	27.05.16	28.05.16	29.05.16	30.05.16	31.05.16	01.06.16	02.06.16	03.06.16	04.06.16	05.06.16	06.06.16	07.06.16	08.06.16	09.06.16	10.06.16	11.06.16
Mongolei																			
GALLIFORMES: Tetraonidae																			
Moorschneehuhn (Willow Ptarmigan) <i>Lagopus lagopus</i>																			
Alpensneehuhn (Rock Ptarmigan) <i>Lagopus mutus</i>																			
Felsenauerhuhn (Black-billed Capercaillie) <i>Tetrao parvirostris</i>																			
Auerhuhn (Eurasian Capercaillie) <i>Tetrao urogallus</i>																			
Birkhuhn (Black Grouse) <i>Tetrao tetrix</i>								ruf?											
Haselhuhn (Hazel Grouse) <i>Bonasa bonasia</i>																			
GALLIFORMES: Phasianidae																			
Altaikönigshuhn (Altai Snowcock) <i>Tetraogallus altaicus</i>																			
Chukarsteinhuhn (Chukar) <i>Alectoris chukar</i>														ruf		1			
Rebhuhn (Gray Partridge) <i>Perdix perdix</i>																			
Bartrebhuhn (Daurian Partridge) <i>Perdix dauurica</i>																			
Japanwachtel (Japanese Quail) <i>Coturnix japonica</i>																			
Wachtel (Common Quail) <i>Coturnix coturnix</i>																			
Koklasfasan (Koklass Pheasant) <i>Pucrasia macrolopha</i>																			
Brauner Ohrfasan (Brown Eared-Pheasant) <i>Crossoptilon mantchuricum</i>																			
Blauer Ohrfasan (Blue Eared-Pheasant) <i>Crossoptilon auritum</i>																			
Königsfasan (Reeves's Pheasant) <i>Syrmaticus reevesii</i>																			
Fasan (Ring-necked Pheasant) <i>Phasianus colchicus</i>																			
GRUIFORMES: Gruidae																			
Jungfernkranich (Demoiselle Crane) <i>Anthropoides virgo</i>				2	>10	x	x	2	x	x	xx	x	xx	>3		x		1 P	
Nonnenkranich (Siberian Crane) <i>Grus leucogeranus</i>																			
Weißnackenkranich (White-naped Crane) <i>Grus vipio</i>													1						
Kranich (Common Crane) <i>Grus grus</i>								1		>6									
Mönchskranich (Hooded Crane) <i>Grus monacha</i>																			
Mandschurenkranich (Red-crowned Crane) <i>Grus japonensis</i>																			
GRUIFORMES: Rallidae																			
Wasserralle (Water Rail) <i>Rallus aquaticus</i>																			
Wachtelkönig (Corn Crake) <i>Crex crex</i>																			
Zwergsumpfhuhn (Baillon's Crake) <i>Porzana pusilla</i>																			
Teichhuhn (Common Moorhen) <i>Gallinula chloropus</i>																			
Bläßhuhn (Eurasian Coot) <i>Fulica atra</i>								~90		>4		>6							

	Fl.		Hubsqul-See					Chorgo		Terchiin		Hochsteppe				Baga		Rückfahrt			Fl.																
	24.05.16		25.05.16		26.05.16		27.05.16		28.05.16		29.05.16		30.05.16		31.05.16		01.06.16		02.06.16		03.06.16		04.06.16		05.06.16		06.06.16		07.06.16		08.06.16		09.06.16		10.06.16		11.06.16
Mongolei																																					
GRUIFORMES: Otididae																																					
Großtrappe (Great Bustard)																																					
Otis tarda																																					
Saharakragentrappe (Houbara Bustard)																																					
Chlamydotis undulata																																					
Steppenkragentrappe (Macqueen's Bustard)																																					
Chlamydotis macqueenii																																					
Zwergtrappe (Little Bustard)																																					
Tetrax tetrax																																					
CHARADRIIFORMES: Ibdorhynchidae																																					
Ibisschnabel (Ibisbill)																																					
Ibdorhyncha struthersii																																					
CHARADRIIFORMES: Recurvirostridae																																					
Stelzenläufer (Black-winged Stilt)																					xx				xx												
Himantopus himantopus																																					
Säbelschnäbler (Pied Avocet)																																					
Recurvirostra avosetta																																					
CHARADRIIFORMES: Glareolidae																																					
Rotbrust-Brachschnalbe (Oriental Pratincole)																																					
Glareola maldivarum																																					
CHARADRIIFORMES: Charadriidae																																					
Kiebitz (Northern Lapwing)																																					
Vanellus vanellus																																					
Graukopfkiebitz (Gray-headed Lapwing)																																					
Vanellus cinereus																																					
PazifischerGoldregenpfeifer (Pacific Golden-Plover)																																					
Pluvialis fulva																																					
Goldregenpfeifer (European Golden-Plover)																																					
Pluvialis apricaria																																					
Kiebitzregenpfeifer (Black-bellied Plover)																																					
Pluvialis squatarola																																					
Sandregenpfeifer (Common Ringed Plover)																																					
Charadrius hiaticula																																					
Flußregenpfeifer (Little Ringed Plover)																																					
Charadrius dubius																																					
Seeregenpfeifer (Snowy Plover)																																					
Charadrius alexandrinus																																					
Mongolenregenpfeifer (Mongolian Plover)																																					
Charadrius mongolus																																					
Wüstenregenpfeifer (Greater Sandplover)																																					
Charadrius leschenaultii																																					
Steppenregenpfeifer (Oriental Plover)																																					
Charadrius veredus																																					
Mornellregenpfeifer (Eurasian Dotterel)																																					
Charadrius morinellus																																					
CHARADRIIFORMES: Scolopacidae																																					
Waldschnepfe (Eurasian Woodcock)																																					
Scolopax rusticola																																					
Zwergschnepfe (Jack Snipe)																																					
Lymnocyrtes minimus																																					
Bergbekassine (Solitary Snipe)																																					
Gallinago solitaria																																					
Stiftbekassine (Pintail Snipe)																																					
Gallinago stenura																																					
Waldbekassine (Swinhoe's Snipe)																																					
Gallinago megala																																					
Bekassine-gallinago (Common Snipe)																																					
Gallinago gallinago																																					

	Fl.		Hubsgul-See			Chorgo		Terchiin		Hochsteppe				Baga		Rückfahrt			Fl.
	24.05.16	25.05.16	26.05.16	27.05.16	28.05.16	29.05.16	30.05.16	31.05.16	01.06.16	02.06.16	03.06.16	04.06.16	05.06.16	06.06.16	07.06.16	08.06.16	09.06.16	10.06.16	11.06.16
Mongolei																			
Pfuhlschnepfe (Bar-tailed Godwit) <i>Limosa lapponica</i>																			
Zwergbrachvogel (Little Curlew) <i>Numenius minutus</i>																			
Großer Brachvogel (Eurasian Curlew) <i>Numenius arquata</i>								ruf											
Isabellbrachvogel (Far Eastern Curlew) <i>Numenius madagascariensis</i>																			
Dunkelwasserläufer (Spotted Redshank) <i>Tringa erythropus</i>																			
Rotschenkel (Common Redshank) <i>Tringa totanus</i>					>1			>4	x		x		xx	x	x	x		>4	
Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper) <i>Tringa stagnatilis</i>											4		2	2		>8			
Grünschenkel (Common Greenshank) <i>Tringa nebularia</i>																			
Waldwasserläufer (Green Sandpiper) <i>Tringa ochropus</i>				ruf															
Bruchwasserläufer (Wood Sandpiper) <i>Tringa glareola</i>											>6					1			
Terekwasserläufer (Terek Sandpiper) <i>Xenus cinereus</i>																			
Flußuferläufer (Common Sandpiper) <i>Actitis hypoleucos</i>				1	2		1			2	ruf							2	
Graubürzel-Wasserläufer (Gray-tailed Tattler) <i>Heterosceles brevipes</i>																			
Steinwälzer (Ruddy Turnstone) <i>Arenaria interpres</i>												5	1						
Knutt (Red Knot) <i>Calidris canutus</i>																			
Sanderling (Sanderling) <i>Calidris alba</i>																			
Rotkehl-Strandläufer (Red-necked Stint) <i>Calidris ruficollis</i>											2					8			
Zwergstrandläufer (Little Stint) <i>Calidris minuta</i>																			
Temminck-Strandläufer (Temminck's Stint) <i>Calidris temminckii</i>																			
Langzehen-Strandläufer (Long-toed Stint) <i>Calidris subminuta</i>																			
Spitzschwanz-Strandläufer (Sharp-tailed Sandpiper) <i>Calidris acuminata</i>																			
Graubruststrandläufer (Pectoral Sandpiper) <i>Calidris melanotos</i>																			
Sichelstrandläufer (Curlew Sandpiper) <i>Calidris ferruginea</i>																1			
Alpenstrandläufer (Dunlin) <i>Calidris alpina</i>																			
Sumpfläufer (Broad-billed Sandpiper) <i>Limicola falcinellus</i>											2								
Kampfläufer (Ruff) <i>Philomachus pugnax</i>													1						
Odinshühnchen (Red-necked Phalarope) <i>Phalaropus lobatus</i>																1			
CHARADRIIFORMES: Laridae																			
Sturmmöwe (Mew Gull) <i>Larus canus</i>																			
Eismöwe (Glaucous Gull) <i>Larus hyperboreus</i>																			
Silbermöwe (Herring Gull) <i>Larus argentatus</i>																			
Ostsibirienmöwe (East Siberian Gull) <i>Larus vegae</i>																			
Mongolenmöwe (Mongolian Gull) <i>Larus mongolicus</i>				>3	>5	xx	x	x	xxx	xx	xx		1	>40					
Fischmöwe (Great Black-headed Gull) <i>Larus ichthyaetus</i>																			

	Fl.	Hubsgul-See					Chorgo		Terchiin		Hochsteppe				Baga		Rückfahrt			Fl.
	24.05.16	25.05.16	26.05.16	27.05.16	28.05.16	29.05.16	30.05.16	31.05.16	01.06.16	02.06.16	03.06.16	04.06.16	05.06.16	06.06.16	07.06.16	08.06.16	09.06.16	10.06.16	11.06.16	
Mongolei																				
Tibetlächmöwe (Brown-headed Gull) <i>Larus brunicephalus</i>																				
Lachmöwe (Black-headed Gull) <i>Larus ridibundus</i>					7	5			8		>2	>2	1							
Saundersmöwe (Saunders's Gull) <i>Larus saundersi</i>																				
Reliktmöwe (Relict Gull) <i>Larus relictus</i>																				
Zwergmöwe (Little Gull) <i>Larus minutus</i>																				
Dreizehenmöwe (Black-legged Kittiwake) <i>Rissa tridactyla</i>																				
CHARADRIIFORMES: Sternidae																				
Lachseeschwalbe (Gull-billed Tern) <i>Sterna nilotica</i>																6				
Raubseeschwalbe (Caspian Tern) <i>Sterna caspia</i>																				
Flußseeschwalbe (Common Tern) <i>Sterna hirundo</i>			>5	>15	>20	xx	xx	xx	xxx	x	x	x	x					xx		
Zwergseeschwalbe (Little Tern) <i>Sterna albifrons</i>																				
Weißbart-Seeschwalbe (Whiskered Tern) <i>Chlidonias hybridus</i>													1					>2		
Weißflügel-Seeschwalbe (White-winged Tern) <i>Chlidonias leucopterus</i>									>80		xxx	xx	xx	9	>5			>6		
Trauerseeschwalbe (Black Tern) <i>Chlidonias niger</i>																				
PTEROCLIFORMES: Pteroclididae																				
Steppenflughuhn (Pallas's Sandgrouse) <i>Syrrhaptes paradoxus</i>													6	>15	>12	>5				
COLUMBIFORMES: Columbidae																				
Felsentaube (Rock Dove) <i>Columba livia</i>																				
Klippentaube (Hill Pigeon) <i>Columba rupestris</i>			2	2	1	4														
Ringeltaube (Common Wood-Pigeon) <i>Columba palumbus</i>																				
Turteltaube (Eurasian Turtle-Dove) <i>Streptopelia turtur</i>																				
Orientturteltaube (Oriental Turtle-Dove) <i>Streptopelia orientalis</i>																				
Türkentaube (Eurasian Collared-Dove) <i>Streptopelia decaocto</i>																				
Zwerglachtaube (Red Collared-Dove) <i>Streptopelia tranquebarica</i>																				
CUCULIFORMES: Cuculidae																				
Kuckuck (Common Cuckoo) <i>Cuculus canorus</i>		1	ruf.	2	>2	ruf	ruf	2	ruf	>3	ruf	1	ruf						ruf	
Hopfkuckuck (Horsfield's Cuckoo) <i>Cuculus horsfieldi</i>																				
STRIGIFORMES: Strigidae																				
Zwergohreule (European Scops-Owl) <i>Otus scops</i>																				
Orient-Zwergohreule (Oriental Scops-Owl) <i>Otus sunia</i>																				
Uhu (Eurasian Eagle-Owl) <i>Bubo bubo</i>																				
Schneeeule (Snowy Owl) <i>Bubo scandiacus</i>																				
Habichtskauz (Ural Owl) <i>Strix uralensis</i>																				
Bartkauz (Great Gray Owl) <i>Strix nebulosa</i>																				

	Fl.	Hubsgul-See					Chorgo		Terchiin		Hochsteppe				Baga		Rückfahrt			Fl.
	24.05.16	25.05.16	26.05.16	27.05.16	28.05.16	29.05.16	30.05.16	31.05.16	01.06.16	02.06.16	03.06.16	04.06.16	05.06.16	06.06.16	07.06.16	08.06.16	09.06.16	10.06.16	11.06.16	
Mongolei																				
Sperbereule (Northern Hawk Owl) <i>Surnia ulula</i>																				
Sperlingskauz (Eurasian Pygmy-Owl) <i>Glaucidium passerinum</i>																				
Steinkauz (Little Owl) <i>Athene noctua</i>																				
Raufußkauz (Boreal Owl) <i>Aegolius funereus</i>																				
Waldohreule (Long-eared Owl) <i>Asio otus</i>																				
Sumpfohreule (Short-eared Owl) <i>Asio flammeus</i>																				
CAPRIMULGIFORMES: Caprimulgidae																				
Dschungelnachtschwalbe (Jungle Nightjar) <i>Caprimulgus indicus</i>																				
Ziegenmelker (Eurasian Nightjar) <i>Caprimulgus europaeus</i>																				
APODIFORMES: Apodidae																				
Stachelschwanzsegler (White-throated Needletail) <i>Hirundapus caudacutus</i>																				
Mauersegler (Common Swift) <i>Apus apus</i>			>5	x	1		>1								>3		>2		x	
Pazifiksegler (Fork-tailed Swift) <i>Apus pacificus</i>				1						>10	xxx		xxx	xx	xx	xx		xx		
CORACIIFORMES: Alcedinidae																				
Eisvogel (Common Kingfisher) <i>Alcedo atthis</i>																				
CORACIIFORMES: Upupidae																				
Wiedehopf (Hoopoe) <i>Upupa epops</i>			2	>5	>4	ruf	x	ruf	ruf	3ruf	>5	>3	ruf	1	2	ruf	ruf	ruf		
PICIFORMES: Picidae																				
Wendehals (Eurasian Wryneck) <i>Jynx torquilla</i>		ruf		ruf	3ruf			2ruf		2ruf							ruf			
Kleinspecht (Lesser Spotted Woodpecker) <i>Dendrocopos minor</i>				1							ruf									
Weißrückenspecht (White-backed Woodpecker) <i>Dendrocopos leucotos</i>										2	ruf									
Buntspecht (Great Spotted Woodpecker) <i>Dendrocopos major</i>		ruf																		
Dreizehenspecht (Eurasian Three-toed Woodpecker) <i>Picoides tridactylus</i>																				
Schwarzspecht (Black Woodpecker) <i>Dryocopus martius</i>			1	2	1	1														
Grauspecht (Gray-faced Woodpecker) <i>Picus canus</i>				ruf	ruf															
PASSERIFORMES: Alaudidae																				
Mongolenlerche (Mongolian Lark) <i>Melanocorypha mongolica</i>											xx	xx	xx	>2	>3	x	xx	xx		
Weißflügellerche (White-winged Lark) <i>Melanocorypha leucoptera</i>																				
Mohrenlerche (Black Lark) <i>Melanocorypha yeltoniensis</i>																				
Kurzzehenlerche (Greater Short-toed Lark) <i>Calandrella brachydactyla</i>																				
Salzlerche (Asian Short-toed Lark) <i>Calandrella cheleensis</i>													x	x	x	x	x	x		
Haubenlerche (Crested Lark) <i>Galerida cristata</i>																				
Feldlerche (Sky Lark) <i>Alauda arvensis</i>											>3								>1	
Ohrenlerche (Horned Lark) <i>Eremophila alpestris</i>			>6	1		1	x		>4	>5	x	x	xx	xx	xx	xx	xx	x		

	Fl.	Hubsgul-See					Chorgo		Terchiin		Hochsteppe				Baga		Rückfahrt		Fl.
	24.05.16	25.05.16	26.05.16	27.05.16	28.05.16	29.05.16	30.05.16	31.05.16	01.06.16	02.06.16	03.06.16	04.06.16	05.06.16	06.06.16	07.06.16	08.06.16	09.06.16	10.06.16	11.06.16
Mongolei																			
PASSERIFORMES: Hirundinidae																			
Uferschwalbe (Bank Swallow) <i>Riparia riparia</i>						x	xx									x			
Felsenschwalbe (Eurasian Crag-Martin) <i>Hirundo rupestris</i>										>4									
Rauchschwalbe (Barn Swallow) <i>Hirundo rustica</i>											x	>2	>6				>4	>2	
Rötelschwalbe (Red-rumped Swallow) <i>Hirundo daurica</i>																			
Mehlschwalbe (Common House-Martin) <i>Delichon urbica</i>			>2	x		1					xxx								
PASSERIFORMES: Motacillidae																			
Bachstelze (White Wagtail) <i>Motacilla alba</i>		1	>3	>6	x	x	x	>2	1	>3	>1						1	ruf	
Zitronenstelze (Citrine Wagtail) <i>Motacilla citreola</i>							>6	1					1,1	>3		2			
Schafstelze (Yellow Wagtail) <i>Motacilla flava</i>					1											2			
Gebirgstelze (Gray Wagtail) <i>Motacilla cinerea</i>		>3		2	x	>3	x	>1		>3						2			
Spornpieper-richardi (Richard's Pipit) <i>Anthus richardi</i>							>4				x		>1						
Brachpieper (Tawny Pipit) <i>Anthus campestris</i>																			
Steppenpieper (Blyth's Pipit) <i>Anthus godlewskii</i>		1					>3	>3				x	>1						
Baumpieper (Tree Pipit) <i>Anthus trivialis</i>					1		1	x		>4									
Waldpieper (Olive-backed Pipit) <i>Anthus hodgsoni</i>			1	1	>3														
Petschorapieper (Pechora Pipit) <i>Anthus gustavi</i>																			
Rotkehlpieper (Red-throated Pipit) <i>Anthus cervinus</i>																			
Wasserpieper (Water Pipit) <i>Anthus spinoletta</i>																			
PASSERIFORMES: Regulidae																			
Wintergoldhähnchen (Goldcrest) <i>Regulus regulus</i>																			
PASSERIFORMES: Bombycillidae																			
Seidenschwanz (Bohemian Waxwing) <i>Bombycilla garrulus</i>																			
PASSERIFORMES: Cinclidae																			
Wasseramsel (White-throated Dipper) <i>Cinclus cinclus</i>																			
PASSERIFORMES: Troglodytidae																			
Zaunkönig (Winter Wren) <i>Troglodytes troglodytes</i>																			
PASSERIFORMES: Prunellidae																			
Alpenbraunelle (Alpine Accentor) <i>Prunella collaris</i>																			
Himalayabraunelle (Himalayan Accentor) <i>Prunella himalayana</i>																			
Bergbraunelle (Siberian Accentor) <i>Prunella montanella</i>																			
Fahlbraunelle (Brown Accentor) <i>Prunella fulvescens</i>							1					1							
Schwarzkehlbraunelle (Black-throated Accentor) <i>Prunella atrogularis</i>																			
Steppenbraunelle (Mongolian Accentor) <i>Prunella koslowi</i>																			

	Fl.	Hubsgul-See					Chorgo		Terchiin		Hochsteppe				Baga		Rückfahrt			Fl.
	24.05.16	25.05.16	26.05.16	27.05.16	28.05.16	29.05.16	30.05.16	31.05.16	01.06.16	02.06.16	03.06.16	04.06.16	05.06.16	06.06.16	07.06.16	08.06.16	09.06.16	10.06.16	11.06.16	
Mongolei																				
PASSERIFORMES: Turdidae																				
Steinrötel (Rufous-tailed Rock-Thrush) <i>Monticola saxatilis</i>		1,1					1	1,1		1	1	1			1	>3				
Schieferdrossel (Siberian Thrush) <i>Zoothera sibirica</i>																				
Erddrossel (Scaly Thrush) <i>Zoothera dauma</i>																				
Weißbrauendrossel (Eyebrowed Thrush) <i>Turdus obscurus</i>																				
Rotkehlrossel (Red Throated Thrush) <i>Turdus ruficollis</i>			1,1		>6															
Schwarzkehlrossel (Black Throated Thrush) <i>Turdus atrogularis</i>																				
Rotschwanzdrossel (Naumann's Thrush) <i>Turdus naumanni</i>																				
Rostflügeldrossel (Dusky Thrush) <i>Turdus eunomus</i>																				
Wacholderdrossel (Fieldfare) <i>Turdus pilaris</i>																				
Singdrossel (Song Thrush) <i>Turdus philomelos</i>																				
Misteldrossel (Mistle Thrush) <i>Turdus viscivorus</i>																				
PASSERIFORMES: Sylviidae																				
Taczanowski-Buschsänger (Chinese Bush-Warbler) <i>Bradypterus tacsanowskii</i>																1?				
Strichelschwirl (Lanceolated Warbler) <i>Locustella lanceolata</i>													1			1		1		
Feldschwirl (Grasshopper Warbler) <i>Locustella naevia</i>																				
Streifenschwirl (Pallas's Warbler) <i>Locustella certhiola</i>												1								
Rohrschwirl (Savi's Warbler) <i>Locustella luscinioides</i>																				
Riesenschwirl (Gray's Warbler) <i>Locustella fasciolata</i>																				
Brauenrohrsänger (Black-browed Reed-Warbler) <i>Acrocephalus bistrigiceps</i>									1											
Feldrohrsänger (Paddyfield Warbler) <i>Acrocephalus agricola</i>																				
Buschrohrsänger (Blyth's Reed-Warbler) <i>Acrocephalus dumetorum</i>																				
Drosselrohrsänger (Great Reed-Warbler) <i>Acrocephalus arundinaceus</i>																				
Stern-Rohrsänger (Clamorous Reed-Warbler) <i>Acrocephalus stentoreus</i>																				
Dickschnabelrohrsänger (Thick-billed Warbler) <i>Acrocephalus aedon</i>															2			>3		
Buschspötter (Booted Warbler) <i>Hippolais caligata</i>																				
Buschspötter (Sykes's Warbler) <i>Hippolais rama</i>																				
Zilpzalp (Common Chiffchaff) <i>Phylloscopus collybita</i>																				
Dunkellaubsänger (Dusky Warbler) <i>Phylloscopus fuscatus</i>					2	2	2			>3		1			1					
Pamirlaubsänger (Sulphur-bellied Warbler) <i>Phylloscopus griseolus</i>																				
Bartlaubsänger (Radde's Warbler) <i>Phylloscopus schwarzi</i>																				
Goldhähnchen-Laubsänger (Lemon-rumped Warbler) <i>Phylloscopus proregulus</i>				>2												2				
Gelbbrauen-Laubsänger (Yellow-browed Warbler) <i>Phylloscopus inornatus</i>		>1		>6								1		>2	2	1				
Tienschan-Laubsänger (Hume's Leaf Warbler) <i>Phylloscopus humei</i>																				

	Fl.	Hubsgul-See					Chorgo		Terchiin		Hochsteppe				Baga		Rückfahrt			Fl.
	24.05.16	25.05.16	26.05.16	27.05.16	28.05.16	29.05.16	30.05.16	31.05.16	01.06.16	02.06.16	03.06.16	04.06.16	05.06.16	06.06.16	07.06.16	08.06.16	09.06.16	10.06.16	11.06.16	
Mongolei																				
Wanderlaubsänger (Arctic Warbler) <i>Phylloscopus borealis</i>		>10	1																	
Grünlaubsänger (Greenish Warbler) <i>Phylloscopus trochiloides (plumbeitarsus)</i>				>2	X			>4		>2										
Riedsänger (Marsh Grassbird) <i>Megalurus pryri</i>																				
Weißflügel-Schilfsteiger (Fly River Grassbird) <i>Megalurus albolimbatus</i>																				
Dorngrasmücke (Greater Whitethroat) <i>Sylvia communis</i>								ruf		>3		1								
Klappergrasmücke (Lesser Whitethroat) <i>Sylvia curruca</i>			1	1	>3	1	x	>3		2		1								
Buschgrasmücke (Small Whitethroat) <i>Sylvia minula</i>																				
Wüstengrasmücke (Asian Desert Warbler) <i>Sylvia nana</i>																				
Sperbergrasmücke (Barred Warbler) <i>Sylvia nisoria</i>																				
PASSERIFORMES: Muscicapidae																				
Grauschnäpper (Spotted Flycatcher) <i>Muscicapa striata</i>		1		1			1			x	1								1	
Braunschnäpper (Asian Brown Flycatcher) <i>Muscicapa dauurica</i>		>5														>1				
Rußschnäpper (Dark -sided Flycatcher) <i>Muscicapa sibirica</i>																				
Koreagoldschnäpper (Korean Flycatcher) <i>Ficedula zanthopygia</i>																				
Taigaschnäpper (Taiga Flycatcher) <i>Ficedula albicilla</i>		1,1		>3		1														
Nachtigall (Common Nightingale) <i>Luscinia megarhynchos</i>																				
Rubinkehlchen (Siberian Rubythroat) <i>Luscinia calliope</i>					1,1					>3										
Blaukehlchen (Bluethroat) <i>Luscinia svecica</i>																				
Blaunachtigall (Siberian Blue Robin) <i>Luscinia cyane</i>																				
Schwirrnachtigall (Rufous Tailed Robin) <i>Luscinia sibilans</i>																				
Blauschwanz (Red-flanked Bluetail) <i>Tarsiger cyanurus</i>																				
Zügelrotschwanz (Rufous-backed Redstart) <i>Phoenicurus erythronota</i>								2,1												
Hausrotschwanz (Black Redstart) <i>Phoenicurus ochruros</i>						>2	>2			3										
Gartenrotschwanz (Common Redstart) <i>Phoenicurus phoenicurus</i>		1	1	2,1	x	ruf	ruf			>4	ruf									
Spiegelrotschwanz (Daurian Redstart) <i>Phoenicurus aureus</i>		1								1,1				1						
Riesenrotschwanz (White-winged Redstart) <i>Phoenicurus erythrogaster</i>																				
Mattenschmätzer (White-throated Bushchat) <i>Saxicola insignis</i>																				
Steinschmätzer (Northern Wheatear) <i>Oenanthe oenanthe</i>		2	>6	1	x	x	x	x	>2	3	x	x	x	1	>5	>2		>2		
Nonnenschmätzer (Pied Wheatear) <i>Oenanthe pleschanka</i>						1	x	>2		>4		>4			x	x	x	>2		
Wüstenschmätzer (Desert Wheatear) <i>Oenanthe deserti</i>																				
Isabellschmätzer (Isabelline Wheatear) <i>Oenanthe isabellina</i>			>6	>2		2	x	x	x	x	xx	x	x	>3			x	x		
Pallassschwarzkehlchen (Siberian Stonechat) <i>Saxicola maura</i>				1	2		1,1	x												
PASSERIFORMES: Timaliidae																				
David-Häherling (Pere David's Laughingthrush) <i>Garrulax davidi</i>																				

	Fl.		Hubsgul-See				Chorgo		Terchiin		Hochsteppe				Baga		Rückfahrt		Fl.	
	24.05.16		25.05.16	26.05.16	27.05.16	28.05.16	29.05.16	30.05.16	31.05.16	01.06.16	02.06.16	03.06.16	04.06.16	05.06.16	06.06.16	07.06.16	08.06.16	09.06.16	10.06.16	11.06.16
Mongolei																				
PASSERIFORMES: Paradoxornithidae																				
Bartmeise (Bearded Reedling) <i>Panurus biarmicus</i>																				
Braunkopf-Papageischnabel (Vinous-throated Parrot) <i>Paradoxornis webbianus</i>																				
Jangtsepapageischnabel (Reed Parrotbill) <i>Paradoxornis heudei</i>																				
PASSERIFORMES: Aegithalidae																				
Schwanzmeise (Long-tailed Tit) <i>Aegithalos caudatus</i>																				
PASSERIFORMES: Paridae																				
Sumpfmeise (Marsh Tit) <i>Poecile palustris</i>			1				1													
Weidenmeise (Willow Tit) <i>Poecile montana</i>			ruf	>8	>8	x	x	x	2		>3									
Lapplandmeise (Gray-headed Chickadee) <i>Poecile cincta</i>																				
Tannenmeise (Coal Tit) <i>Periparus ater</i>																				
Kohlmeise (Great Tit) <i>Parus major</i>			ruf								>4	ruf							2	
Turkestanmeise (Turkestan Tit) <i>Parus bokharensis</i>																				
Lasurmeise (Azure Tit) <i>Cyanistes cyanus</i>			2															2	ruf	
PASSERIFORMES: Sittidae																				
Kleiber (Eurasian Nuthatch) <i>Sitta europaea</i>			1		2	2	ruf	1			>3	>1								
PASSERIFORMES: Tichodromidae																				
Mauerläufer (Wallcreeper) <i>Tichodroma muraria</i>																				
PASSERIFORMES: Certhiidae																				
Waldbaumläufer (Eurasian Treecreeper) <i>Certhia familiaris</i>						2														
PASSERIFORMES: Remizidae																				
Kronenbeutelmeise (White-crowned Penduline-Tit) <i>Remiz coronatus</i>											1		1							
Chinabeutelmeise (Chinese Penduline-Tit) <i>Remiz consobrinus</i>																				
PASSERIFORMES: Oriolidae																				
Pirol (Eurasian Golden Oriole) <i>Oriolus oriolus</i>																				
PASSERIFORMES: Laniidae																				
Neuntöter (Red-backed Shrike) <i>Lanius collurio</i>																				
Isabellwürger (Rufous-tailed Shrike) <i>Lanius isabellinus</i>																				
Rotschwanzwürger (Brown Shrike) <i>Lanius cristatus</i>				>4	>2	>8		1,1	1			1								
Raubwürger (Northern Shrike) <i>Lanius excubitor</i>																				
Keilschwanzwürger (Chinese Gray Shrike) <i>Lanius sphenocercus</i>																				

	Fl.	Hubsgul-See					Chorgo		Terchiin		Hochsteppe				Baga		Rückfahrt			Fl.
	24.05.16	25.05.16	26.05.16	27.05.16	28.05.16	29.05.16	30.05.16	31.05.16	01.06.16	02.06.16	03.06.16	04.06.16	05.06.16	06.06.16	07.06.16	08.06.16	09.06.16	10.06.16	11.06.16	
Mongolei																				
PASSERIFORMES: Corvidae																				
Unglückshäher (Siberian Jay)																				
<i>Perisoreus infaustus</i>																				
Eichelhäher (Eurasian Jay)																				
<i>Garrulus glandarius</i>																				
Blauelster (Azure-winged Magpie)																				
<i>Cyanopica cyana</i>																				
Elster (Eurasian Magpie)		x	>6	x	x	xx	xx	x		x	>2	x					x	x		
<i>Pica pica</i>																				
Mongolenhäher (Mongolian Ground-Jay)																				
<i>Podoces hendersoni</i>																				
Tannenhäher (Eurasian Nutcracker)																				
<i>Nucifraga caryocatactes</i>																				
Alpenkrähe (Red-billed Chough)		x	xx	x	>3	x	x	xx	2	x	x	xx	x	x	x	x	xx	x		
<i>Pyrrhocorax pyrrhocorax</i>																				
Dohle (Eurasian Jackdaw)			?																	
<i>Corvus monedula</i>																				
Elsterdohle (Daurian Jackdaw)			>50	>20	x	xx	x		x	x	x									
<i>Corvus dauuricus</i>																				
Saatkrähe (Rook)		>5					xx		1	x							x	xx		
<i>Corvus frugilegus</i>																				
Aaskrähe (Carrion Crow)		x	x	x	x	x	xx		x	x	x	x					x	x		
<i>Corvus corone</i>																				
Kolkrabe (Common Raven)		2	x	x	x	xx	x	x	x	>5	x	x	xx	x	x	>4	x	x		
<i>Corvus corax</i>																				
PASSERIFORMES: Sturnidae																				
Mongolenstar (Daurian Starling)																				
<i>Sturnia sturnina</i>																				
Rosenstar (Rosy Starling)																				
<i>Pastor roseus</i>																				
Graustar (White-cheeked Starling)																				
<i>Sturnus cineraceus</i>																				
Star (European Starling)																				
<i>Sturnus vulgaris</i>																				
PASSERIFORMES: Emberizidae																				
Goldammer (Yellowhammer)																				
<i>Emberiza citrinella</i>																				
Fichtenammer (Pine Bunting)					1	2,1				1										
<i>Emberiza leucocephalos</i>																				
Zippammer (Rock Bunting)																				
<i>Emberiza cia</i>																				
Felsenammer (Godlewski's Bunting)										1								>2		
<i>Emberiza godlewskii</i>																		>2		
Wiesenammer (Meadow Bunting)																				
<i>Emberiza cioides</i>																				
Steinortolan (Gray-hooded Bunting)																				
<i>Emberiza buchanani</i>																				
Ortolan (Ortolan Bunting)							1	>9		>3	ruf	ruf								
<i>Emberiza hortulana</i>																				
Graukopffammer (Chestnut-eared Bunting)																				
<i>Emberiza fucata</i>																				
Zwergammer (Little Bunting)																				
<i>Emberiza pusilla</i>																				
Gelbbrauenammer (Yellow-browed Bunting)																				
<i>Emberiza chrysophrys</i>																				
Waldammer (Rustic Bunting)																				
<i>Emberiza rustica</i>																				
Weidenammer (Yellow-breasted Bunting)																				
<i>Emberiza aureola</i>																				
Rötelammer (Chestnut Bunting)																				
<i>Emberiza rutila</i>																				
Braunkopffammer (Red-headed Bunting)																				
<i>Emberiza bruniceps</i>																				
Maskenammer (Black-faced Bunting)																				
<i>Emberiza spodocephala</i>																				

	Fl.		Hubsgul-See					Chorgo		Terchiin		Hochsteppe				Baga		Rückfahrt			Fl.
	24.05.16	25.05.16	26.05.16	27.05.16	28.05.16	29.05.16	30.05.16	31.05.16	01.06.16	02.06.16	03.06.16	04.06.16	05.06.16	06.06.16	07.06.16	08.06.16	09.06.16	10.06.16	11.06.16		
Mongolei																					
Pallas-Ammer (Pallas's Bunting) <i>Emberiza pallasii</i>																	1,1				
Rohrammer (Reed Bunting) <i>Emberiza schoeniclus</i>												1,1		3	1						
Spornammer (Lapland Longspur) <i>Calcarius lapponicus</i>																					
Schneeammer (Snow Bunting) <i>Plectrophenax nivalis</i>																					
PASSERIFORMES: Fringillidae																					
Buchfink (Chaffinch) <i>Fringilla coelebs</i>																					
Bergfink (Brambling) <i>Fringilla montifringilla</i>			>6	2																	
Waldschneegimpel (Plain Mountain Finch) <i>Leucosticte nemoricola</i>																					
Mattenschneegimpel (Black-headed Mountain-Finch) <i>Leucosticte brandti</i>																					
Rosenbauch-Schneegimpel (Asian Rosy-Finch) <i>Leucosticte arctoa</i>																					
Hakengimpel (Pine Grosbeak) <i>Pinicola enucleator</i>																					
Karmingimpel (Common Rosefinch) <i>Carpodacus erythrinus</i>								>4		x	ruf	>2									
Schmuckgimpel (Beautiful Rosefinch) <i>Carpodacus pulcherrimus</i>																					
Rosengimpel (Pallas's Rosefinch) <i>Carpodacus roseus</i>																					
Rosenmantelgimpel (Red-mantled Rosefinch) <i>Carpodacus rhodochlamys</i>																					
Berggimpel (Great Rosefinch) <i>Carpodacus rubicilla</i>																					
Fichtenkreuzschnabel (Red Crossbill) <i>Loxia curvirostra</i>						1,1															
Bindenkreuzschnabel (White-winged Crossbill) <i>Loxia leucoptera</i>																					
Birkenzeisig (Common Redpoll) <i>Carduelis flammea</i>			1	1																	
Polar-Birkenzeisig (Hoary Redpoll) <i>Carduelis hornemanni</i>																					
Erlenzeisig (Eurasian Siskin) <i>Carduelis spinus</i>			ruf.																		
Stieglitz (European Goldfinch) <i>Carduelis carduelis</i>																					
Chinesengrünling (Oriental Greenfinch) <i>Carduelis sinica</i>																					
Berghänfling (Twite) <i>Carduelis flavirostris</i>			>5			2	>6														
Bluthänfling (Eurasian Linnet) <i>Carduelis cannabina</i>																					
Gimpel (Eurasian Bullfinch) <i>Pyrrhula pyrrhula</i>																					
Kernbeisser (Hawfinch) <i>Coccothraustes coccothraustes</i>																					
Schwarzschwanz-Kernbeisser (Yellow-billed Grosbeak) <i>Eophona migratoria</i>																					
Mongolengimpel (Mongolian Finch) <i>Rhodopechys mongolica</i>															>6	>4					
Weißflügelgimpel (Desert Finch) <i>Rhodopechys obsoleta</i>																					
Meisengimpel (Long-tailed Rosefinch) <i>Uragus sibiricus</i>																		1,1			

Mongolei

PASSERIFORMES: Passeridae

[illegible]

